

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Rahmenvertrag Fliesenarbeiten					
	Fliesen					
	Allgemein:					
	<p>Das folgende LV beinhaltet verschiedene Positionen, die sich im Laufe der Zeit im Bereich Instandhaltung und Betrieb ergeben haben. Es handelt sich um überschläglich ermittelte Massenansätze die auf empirischen Werten beruhen.</p> <p>Ein Anspruch auf die aufgeführten Mengen bestehen nicht. Mehr- oder Mindermengen können nicht geltend gemacht werden.</p> <p>Die Vertragslaufzeit wird für 1 Jahr geschlossen. Siehe besondere Vertragsbedingungen Formblatt 614</p> <p>Die städtischen Liegenschaften werden in 4 - in Worten "vier" Lose aufgeteilt. Sie berücksichtigen die Lage in den einzelnen Stadtteilen und beinhalten Schulen, Turnhallen, Kindergärten Bürogebäude und sonstige Gebäude. Auf Grund der Vielzahl an städtischen Liegenschaften sollen maximal 2 - in Worten "zwei"- Lose an einen Auftragnehmer vergeben werden. Für die Abgabe des Angebotes sind jedoch alle Lose anzubieten. Die Arbeiten werden in den städtischen Liegenschaften der einzelnen Lose im Stadtgebiet Koblenz anfallen.</p> <p>Die Massenansätze verstehen sich als Summierung aller anfallenden Arbeiten in einem Jahr. Es muss also bei der Kalkulation davon ausgegangen werden, dass es sich nicht um zusammenhängende Flächen bzw. Massenansätze handelt, sondern um Teilmengen oder Teilleistungen.</p> <p>Die Fahrtkosten für die An- und Abfahrten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Sie werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Nutzung sowie der Auf- und Abbau von erforderlichen Gerüsten bis 3,50 m Arbeitshöhe ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Gerüste mit einer Arbeitshöhe von über 3,50 m Arbeitshöhe werden in Absprache mit dem Auftraggeber bauseits bereitgestellt.</p>					

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

Alle Positionen des LV's verstehen sich als Lieferung und Montage einschließlich Kleinmaterial, das zur Erfüllung der Arbeiten erforderlich ist.
Die Kosten für die Entsorgung anfallender Schutt- und Abfallmassen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Für Notdiensteinsätze, auch in den Betriebsferien, hat der Bieter einen Notdienst bereitzuhalten.
Innerhalb der regulären Arbeitszeit gelten die im LV vereinbarten Einheitspreise. Außerhalb der regulären Arbeitszeiten sowie an Sonn- und Feiertagen sind die am Ende der einzelnen Lose aufgeführten prozentualen Zuschläge den angebotenen Einheitspreisen an Ende der Rechnung gesondert pauschal zu berechnen. Die prozentualen Zuschläge am Ende eines jeden Loses sind zwingend auszufüllen.

Reaktionszeit für Notdiensteinsätze wird auf 2 h vereinbart.
Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Die vorgesehenen Einzelaufträge werden bis zu einer Grenze von 5.000 Euro netto erteilt. Bei Einzelaufträgen zu Projektierungen in Höhe von 5.000 Euro bis 10.000 Euro netto wird ein Angebot auf Grundlage der angebotenen Einheitspreise erforderlich. Diese Projektierungen werden in Einzelfällen gesondert beauftragt.

Nach Auftragserteilung vom ZGM werden Aufträge innerhalb von 3 Wochen ausgeführt.
Falls der Umfang die angegebene Auftragssumme deutlich überschreitet, halten Sie zeitnah mit dem jeweiligen technischen Sachbearbeiter Rücksprache, um die Arbeiten im Zeitraum von 4, maximal 6 Wochen abzuarbeiten.

Rechnungsstellung:
Es wird vereinbart für jede Liegenschaft eine gesonderte Rechnungsstellung mit Angabe der AKS- Nummer und dem Rahmenvertrag auf Basis dieser Leistungsbeschreibung zu stellen.
Die Rechnungen sind ausschließlich elektronisch über den Zentralen E-Rechnungseingang RLP (ZRE) zu übermitteln. Die Übermittlung hat spätestens vier Wochen nach Ausführung zu erfolgen.

Übertrag: _____

Pos. - Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Aufgliederung	Einheitspreis	Gesamtpreis
------------	--------------	-------	---------	------------------	---------------	-------------

Übertrag: _____

Seit dem 01.04.2025 sind Rechnungssteller verpflichtet, für sämtliche Rechnungen im Zusammenhang mit öffentlichen Aufträgen und Konzessionen in Rheinland-Pfalz elektronische Rechnungen zu übermitteln.

Es wird daher gebeten, ab sofort ausschließlich elektronische Rechnungen über den Zentralen E-Rechnungseingang Rheinland-Pfalz (ZRE) einzureichen.

Die Rechnungsunterlagen (z.B. Tagesberichte, Lieferscheine und Prüfprotokolle) sind als begründende Anlagen in die E-Rechnung zu integrieren und an folgende E-Mail-Adresse ZRE-rlp@Poststelle.rlp.de zu senden.

Normen, Vorschriften und Richtlinien

Grundlage für die Ausführung aller geschuldeten Leistungen sind die Allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, Richtlinien und Runderlasse und die Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV - VOB/C auf dem jeweils neusten Stand. Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften ist einzuhalten, die Bauordnung des zuständigen Bundeslandes und eventuelle Ergänzungen durch die örtliche Genehmigungsbehörde sind zu beachten.

Gütenachweise, Werkstoffe und Fabrikate

Es sind grundsätzlich nur DIN-gerechte Werkstoffe und Bauelemente und Konstruktionen mit Systemprüfzeugnissen eines anerkannten Prüfinstituts, das einer ständigen Güteüberwachung von neutraler Stelle unterliegt, zugelassen. Alle angebotene Systeme bedürfen einer baurechtlichen Zulassung. Der Auftragnehmer hat den Nachweis zu erbringen, dass seine Leistungen den vorgeschriebenen Anforderungen und technischen Regeln entsprechen. Die Kosten für diese Nachweise sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Übertrag: _____